

# Die Dampfeisenbahn



Vereinsnachrichten der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.

Oktober 2013 • Nummer 2

Schutzgebühr 1,- €

## In dieser Ausgabe

02-04 Lokalbahn Amstetten - Gerstetten

04 UEF - Historischer Dampfschnellzug e.V.

05 Lok 98 812

06-07 Lokeinsatz 58 311 in 2013

07 Sektion Albbähne

08 Jüngster Lokführer Deutschlands



*Der T 06: Auf die Alb, da gehört er hin und ist fester Bestandteil des Touristikkonzeptes Schwäbische Alb.*

# Lokalbahn Amstetten - Gerstetten

## Saisonverlauf:

Die Lokalbahn sind mitten in einer arbeits- und ereignisreichen Saison. Der Beginn der Fahrseason begann in diesem Jahr bereits an Ostern mit den Fahrten der 75 1118 bei der EFZ.

Ab dem 1. Mai ging es dann mit Volldampf los, das Ziel war für den Dampfzug die alte badische Heimat Radolfzell. Für die Gäste des ausverkauften Zuges war die Fahrt entlang des Bodensees ein unvergessliches Erlebnis. Immer wieder faszinierend ist auch nach über 90 Jahren Bahnalltag wie souverän die 75 1118 sich in der heutigen Bahnwelt zwischen den aktuellen Traktionsmitteln behaupten kann.

Weiter ging es außerhalb der Lokalbahn auch dieses Jahr wieder am Muttertag mit den sehr beliebten Pendelfahrten zwischen Ulm und Weißenhorn. Die Kombination aus schneller Hauptbahnfahrt und der Fahrt auf der Nebenbahn wird leider in Zukunft nicht mehr möglich sein, da die Strecke nach Weißenhorn für den modernen Taktverkehr ertüchtigt wird und wohl keinen Platz mehr für einen Dampfzug haben wird. Diese Entwicklung ist bekanntlich kein Einzelfall und die Organisation unserer Traditionszüge wird immer schwieriger und anspruchsvoller, da Gleise für Überholungen und Kreuzungen immer mehr zurückgebaut werden und daher die Auswahl möglicher Strecken immer geringer wird.

Zum Glück gibt es noch die „heile Welt“ zwischen Amstetten und Gerstetten auf der die Fahrten sowohl mit Dampf als auch mit dem T 06 dank einer intensivierten Werbung in diesem Jahr auf sehr gute Resonanz stoßen.

Zum Bahnhofsfest, im September, konnten wir das Treffen der Sektionen in Amstetten wiederholen. Auf Grund der guten Resonanz, soll in Zukunft dieses Event ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der UEF werden. Dampf auf der Geislinger Steige, Betrieb auf der Schmalspur und der Lokalbahn. Streichen Sie sich den 07.09.2014 schon einmal im Kalender rot an, es lohnt sich.

Beim diesjährigen Märklifest in Göppingen war der Lokbahnzug wieder ein vielbewundener Gast. Neben den schon traditionellen, gut besetzten Pendelfahrten nach Plochingen, waren die Fahrten nach Amstetten über die Geislinger Steige ein ganz besonderer Genuss nicht nur für die Augen, sondern ganz besonders auch für die Ohren, denn auch die S 3/6 des Bayerischen Eisenbahnmuseums Nördlingen kam nach Amstetten! Diese Lok hatte sogar früher in Ulm ihre Heimat! Ende September ging es noch mit einem vollbesetzten, ausverkauften Zug nach Lindau, von wo die Reise dann mit dem Dampfschiff Hohentwilk fortgesetzt wurde.

Bis in den Oktober hinein gibt es dann noch an jedem Sonn- und Feiertag Traditionsbetrieb mit Dampf oder Diesel.

Und im Dezember dann noch die Nikolausfahrten mit 2000 Fahrgästen. Interessenten sollten sich schnell um einen Platz bemühen. Anmeldungen werden gerne ab sofort entgegen genommen. Besuchen Sie unsere Internetseite für weitere Informationen und die Anmeldung.

## Strecke und Infrastruktur:

Die Lokalbahn benötigt selbstverständlich ständige Wartung und Instandhaltung und hier werden erhebliche personelle und finanzielle Mittel benötigt.

So mussten z.B. vor Saisonbeginn zwei Bahnsteige erneuert und etliche Schwellen getauscht werden. Auch musste wie üblich vor Saisonbeginn, gegen das üppige Grün rechts und links der Strecke ausgerückt werden. Im April geschieht dies, mit Hilfe eines Traktors der Gemeinde Gerstetten. Aber auch während der gesamten Fahrseason muss mit der Motorsense und der Kettensäge ständig entlang der 20 Kilometer gearbeitet werden um ein Zuwachsen der Gleisanlagen zu vermeiden.

Aber nicht nur der Bewuchs macht den Lokbahnern zu schaffen. Fast wöchentlich rückt eine Arbeitsgruppe mit dem Skl oder dem vereinseigenem VW – Bus aus, um notwendige Arbeiten an der Infrastruktur abzuarbeiten.

Signalanlagen, Übergänge, Gräben, Weichen... ständig gibt es Schäden, leider auch durch Vandalismus, zu beheben, oder planmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Diese regelmäßige Instandhaltung bewährt sich gut und die Qualität der Arbeiten ist auch dieses Jahr wieder bei der Bereisung des Eisenbahn Bundesamtes durch den LfB ( Landesbeauftragten für Bahnwesen ) bestätigt worden. Das Mängelprotokoll ist sehr überschaubar und es werden keinerlei gravierende Mängel angezeigt.

Ganz im Gegensatz zu den alten WEG Zeiten. Wer kann sich noch erinnern, wie die 98 812 wie ein Schlachtschiff in







Heckenschnitt: 20 Kilometer links und 20 Kilometer rechts der Lokalbahn

schwerer See auf den Gleisen schaukelte. Da waren 20 km/h schon das allerhöchste der Gefühle und dies auf einer damals planmäßig betriebenen Strecke mit Schüler- und Güterverkehr.

#### Fahrzeuge:

Der Ulmer Traditionszug ist bis auf einen Spanntwagen im planmäßigen Einsatz. An diesem Wagen sind die erforderlichen Arbeiten zur Hauptuntersuchung abgeschlossen. Dieser Wagen wird im Herbst von einem Sachverständigen abgenommen. Weiterhin befindet sich derzeit ein Wasserwagen durch unsere Lokmannschaft in der Aufarbeitung. Dieser ehemalige Säurewagen aus den 50er Jahren, soll den Aktionsradius der 75 er bei Fahrten außerhalb der Lokalbahn erweitern und auch eine Ergänzung zu unserem historischen Güterzug darstellen, der bereits für einen Fotozug gebucht war. Die sehr umfangreichen Arbeiten sollen bis zum Saisonstart 2014 unter Leitung von Thomas Kunhäuser abgeschlossen sein.

Die Fertigstellung der Hauptuntersuchung des bayerischen Packwagens

musste leider erneut verschoben werden, da nicht genug personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen. Eine Fertigstellung für das Jahr 2014 ist derzeit unser Ziel.

#### Güterverkehr:

Derzeit gibt es eine aktuelle Anfrage nach planmäßigen Güterverkehrsleistungen auf der Lokalbahn bis in die Wifo in Stubersheim. Wir hoffen, in der nächsten Dampfeisenbahn hier Positives berichten zu können.

Regelmäßiger Güterverkehr, planmäßige Leistungen an den Wochenenden, was kann der nächste Schritt sein? Warten wir ab!

Auf jeden Fall, hat sich der Entschluss, die Lokalbahn für die Zukunft zu erhalten, als eine richtige Entscheidung bestätigt.

#### T 06:

Der T 06 befindet sich nun bereits seit fast 8 Jahren im Einsatz auf der Lokalbahn und wird immer stärker, nicht nur für die planmäßigen Einsätze an den Sonn- und Feiertagen benötigt, sondern auch verstärkt für Sondereinsätze gebucht.

Im September wird er an 13 Tagen unterwegs sein!!! Die ersten Arbeiten zur fälligen Hauptuntersuchung im Winter sind bereits im Gange und somit wird er zum Saisonstart am 01.05.2014 mit frischer Untersuchung wieder in Einsatz gehen.

#### 75 1118

Über die Einsätze unserer Badenerin konnte ja schon vorab gelesen werden. Auch diese Lok und Ihre Betreuer sind im September mit 7 Einsatztagen an der Leistungsgrenze angelangt. Doch durch die gute Pflege, meistert die Lok auch dieses Programm mit Bravour.

Da die Wartung und Reparaturen sich meist in der Wifo im Verborgenen abspielen, hier ein

#### Bericht von Thomas Kunhäuser:

Im Monat Juli wurde nach dem letzten Fahrtag eine größere Reparatur am rechten Schieber nötig.



Zerlegte Steuerung



Ausgebauter Schieber der 75 1118

Der rechte Schieberkreuzkopf war stark eingelaufen, sodass dieser unterlegt werden musste. Durch die Abnutzung am Schieberkreuzkopf hat sich die Schiebertragbuchse ebenfalls stark abgenutzt. Diese musste nun neu ausgegossen und ausgedreht werden. Im Zuge der Reparatur am Schieberkreuzkopf wurde die Schieberrevision vorgezogen und ist zum jetzigen Zeitpunkt bereits erfolgreich abgeschlossen.

Bei den Einstellarbeiten am Schieber wurde dann ein Defekt an der Schwingenstange bemerkt!



Güter gehören auf die Bahn. Gerstetten Sommer 2013

Hier war eine Miramidbuchse stark eingelaufen, die durch eine neue Rotgussbuchse ersetzt wurde. Diese wurde an die Schwingenstange angepasst und anschließend eingepresst. Bei dem nächsten Einsatz der Lok wurden keine Probleme mehr erkannt und das Triebwerk läuft wieder wie ein Uhrwerk!

Im August wurden noch einige Wartungs und Pflegearbeiten durchgeführt da die 75 1118 vom 08.09.-06.10. noch 8 Einsatztage bewältigen muss.

Da sämtliche Wartungs und Pflegearbeiten an der Lok zwischen den Plan- und Sonderfahrten erledigt werden müssen ist dies immer eine ganz besondere Herausforderung.

Aber die 75 1118 hat uns bisher dank der Betreuung durch die Lokmannschaft noch nie im Stich gelassen.

### 98 812

Nun ist es endlich soweit, der Entschluss ist gefasst!

Die 98 812 soll wieder in das aktive Leben zurückkehren. Jahrelang war die Lok nur selten zu bewundern und dies leider auch nur als rollfähiges Ausstellungsstück.

Dies soll und muss sich ändern. Zu ihrem 100 Geburtstag ist geplant, dass die Lok wieder aus eigener Kraft über die Alb schnaufen soll.

Die Lok hat ihre Heimat bereits Richtung Aufarbeitung verlassen und die ersten Arbeiten sind in Angriff genommen.

In dem beigelegten Flyer können sie mehr über dieses Projekt erfahren und wir bitten sie um ihre Hilfe und Unterstützung. Jede Spende zählt um aus dieser Vision möglichst schnell Realität werden zu lassen.

Gerne laden wir sie zu uns auf die Alb ein. Als Fahrgast, oder gerne auch zur aktiven Mitarbeit. Seien sie ein Teil der Zukunft Lokalbahn Amstetten – Gerstetten.

*Bernhard Kuhn*

*Seit 43 Jahren bei der UEF und hoffentlich schon bald wieder mit eigener Kraft.*

## UEF - Historischer Dampfschnellzug e.V.

Die Mitglieder unserer Sektion „Dampfschnellzug“ sind ständig im Einsatz. Es gilt die nötigen Moneten hereinzuholen, um die schon wieder bevorstehende Hauptuntersuchung des Fahrwerks der Lok 01 1066 zu finanzieren. Außerdem stehen noch Wagen in Tschechien zur Aufarbeitung. Alles ist sehr aufwändig.

Dabei wollte man ja noch die historische kohlegefeuerte Schnellzuglok 01 173 aufarbeiten. Der Betrieb muß vorgehen!

So sind im Okt. noch Fahrten mit der 01 1066, dann werden aber die 01 150, die Dampflokomotive des DB-Museums bzw. die Dampflokomotive 01 533 eingesetzt:

### Dampflokomotive 01 150:

Samstag, 7.12.13

Stuttgart-Nürnberg-Bamberg (Besuch des Christkindlesmarkts Nürnberg) 89 €

Sonntag, 14.12.13

Heilbronn-Stuttgart-München (Weihnachtsmarkt) 85 €

### Dampflokomotive 01 533:

Samstag, 8.3.14

Stuttgart-Innsbruck über die Gebirgsroute Karwendelbahn: 89 €;

in Innsbruck besteht die Möglichkeit, mit dem historischen Triebwagen ins Stubaital zu fahren.

Viertagesfahrt vom 10.4.14 bis 13.4.14 zum Dresdner Dampflokomotivtreffen über die „Schiefe Ebene“ mit Fotohalten

In Dresden Fahrt mit dem Schaufelraddampfer, Besuch des Verkehrsmuseums, Parallelfahrt über die Tharandter Rampe, Dampfsonderfahrt nach Leipzig mit der schnellsten betriebsfähigen Dampflokomotive 18 201. Es werden mind. 5 Lokomotiven unter Dampf stehen! 4-Tageskarte mit Übernachtung 569 €.

*Bei allen Fahrten Zwischenhalte an wichtigen Bahnhöfen;*

*Näheres siehe: [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de) und [www.dampflokomotivtreffen-dresden.de](http://www.dampflokomotivtreffen-dresden.de)*





# Lok 98 812

Die steigende Verkehrsleistung auf den Nebenbahnen zwang die königlich bayerische Staatsbahn im Jahr 1911 einen leistungsfähigeren Lokomotivtyp einzusetzen. Von 1914 bis 1931 wurden daraufhin 166 Maschinen der späteren Baureihe 98, teilweise mit vorderer oder hinterer Laufachse modifiziert, beschafft.

Die Lokomotive 98 812 wurde am 15.10.1914 von der Lokfabrik Krauss & Co. in München gebaut und an die königlich bayerische Staatsbahn geliefert. Dort war die Maschine vorerst unter der Nummer 2562 eingestellt. Ihre erste Zugfahrt absolvierte die Lokomotive am 23.12.1914 nach Garmisch. Von diesem Zeitpunkt an war sie von den Betriebsstätten München, Simbach, Mühldorf, Freilassing, Kempten, Augsburg, Neu-Ulm, Lindau, Buchloe, Nördlingen und Nürnberg aus im Einsatz.

Ab 21.03.1963 war die Dampflokomotive in Schweinfurt beheimatet, wo sie hauptsächlich die Nebenbahn Neustadt (Saale) – Königshofen i. Grabfeld bediente.



Am 24.06.1970 wurde die Lok nach rund 1,5 Millionen Kilometer Laufleistung als letzte Dampflokomotive der königlich bayerischen Staatsbahn ausgemustert und in einem Preisaus-schreiben der Deutschen Bundesbahn und der Schallplattenindustrie verlost.

### Die Lok kommt zu den Ulmer Eisenbahnfreunden

Der Student Max Manfred Moser gewann die Lok im Jahr 1970 und verkaufte diese schließlich an die Ulmer Eisenbahnfreunde, da die Auflage von Seiten der Bundesbahn bestand, die Dampflokomotive nicht zu verschrotten. Bei den UEF war die 98er die erste Maschine in der Vereinsgeschichte, wurde bis 1994 zu Sonderfahrten rund um Ulm und auf der Lokalbahn einge-

setzt. Zum ersten Mal hatte sie der damalige Bürgermeister (Walter Sigloch) von Amstetten als Attraktion zur 700-Jahr-Feier angemietet, und jetzt ist sie noch immer da!

### Die Wiederinbetriebnahme

Seit der Abstellung 1994 war die Lok 98 812 in Gussenstadt an der Lokalbahnstrecke in einem Schuppen untergestellt. Zu verschiedensten Anlässen wurde die Lokomotive in Gerstetten ausgestellt. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins UEF Lokalbahn Amstetten – Gerstetten am 07.04.2013 stimmte die Mehrheit der anwesenden Mitglieder für die Wiederinbetriebnahme der ersten UEF-Dampflokomotive. Die Maschine wurde daher am 09. Juli 2013 im Bahnhof Gerstetten auf einen LKW verladen und mit diesem in die MaLoWa Bahnwerkstatt nach Benndorf gebracht. Dort wird die Lokomotive aktuell befundet, damit alle Arbeiten für die Wiederinbetriebnahme geplant werden können.

Das Projekt „98 812“ wird von UEF-Mitglied Gunter Birkhold, Dornstadt, betreut.

Ein Teil der Kosten für die Wiederinbetriebnahme der Lok 98 812 soll über Spenden gedeckt werden. Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für das Projekt. Nähere Informationen finden Sie auch im beigefügten Prospekt.

## Technische Daten der Lokomotive

<b>Technische Bezeichnung:</b>	Bayerische Gtl 4/4
<b>Baujahr:</b>	1914
<b>Kosten Erstbeschaffung (Königl. Bay. Staatsbahn):</b>	42.000 Mark
<b>Achsfolge:</b>	D h 2
<b>Kesseldruck:</b>	12 atü
<b>Indizierte Leistung:</b>	450 PS
<b>Indizierte Zugkraft:</b>	10.240 kg
<b>Länge über Puffer:</b>	9250 mm
<b>Höchstgeschwindigkeit:</b>	40 km/h (vorwärts und rückwärts)



### Die kleine Schwester der 98er:

Seit dem Jahr 2012 ist die kleine Schwester der 98 812 in der Spurgröße 5“ ebenfalls in Gerstetten beheimatet. Im Eisenbahnmuseum im Untergeschoss des Bahnhofsgebäudes ist ein originalgetreuer und vollständig betriebsfähiger Nachbau der 98 812 in Maßstab 1:11 ausgestellt.

Fotos: Burkhard Wollny

# Lokeinsatz 58 311 in 2013

Erwartungsgemäß hat seit der Wiederinbetriebnahme der 58 311 im vergangenen Dezember die Nachfrage nach Einsätzen der badischen G12 wieder stark zugenommen. Wie berichtet war die Lok im März mehrere Wochen zunächst im Berliner Raum und anschließend in Görlitz zu Drehaufnahmen für den Film „Die Bücherdiebin“ im Einsatz, bevor Sie schließlich über die Winterheimat Münsingen pünktlich zum 01. Mai nach Ettligen zurückgekehrt ist. Seither hat sie alle Fahrtermine zuverlässig absolviert, der Albthal-Fahrtag Ende Juni musste allerdings wegen Verzögerung bei der im Juni auf dem HDS-Stand (Danke an die Kollegen für die gute Zusammenarbeit!) Kessel-HU ausfallen. Auch die Murgtal-Fahrt im Juli konnte noch nicht mit der G12 gefahren werden. Ersatzweise hatte 01 1066 daher Ihren ersten Fahrtag im Murgtal und konnte ihre Leistungsfähigkeit auch auf Bergstrecken unter Beweis stellen.

Rechtzeitig zum Bahnhofsfest in Bad Herrenalb konnte die 58 dann – nachdem sich ein vermeintlicher Schaden am Kessel als harmlos herausgestellt hatte – wieder ihre Planleistungen übernehmen. Seither ist die Lok nun wieder beinahe ununterbrochen im Einsatz gewesen und auch in den kommenden Wochen stehen noch einige Fahrtermine an, hier eine Übersicht über die letzten und die kommenden auswärtigen Einsätze, hinzu:

- 02.03. – 28.03. Einsatz für Dreharbeiten „Die Bücherdiebin“ Werder b. Berlin und Görlitz
- 23./24.03. Fotozüge Löbau (Sachs) – Ebersbach
- 29.03. 40 Jahre EFZ Schelklingen – Gammertingen
- 30./31.03. SAB Münsingen – Trochtelfingen, Osterhäsleszüge
- 28.07. Einsatz auf der Achertalbahn als Lokhilfe für den AEV e.V.
- 27.-29.08. Einsatz auf der Wutachtalbahn als Lokhilfe für die Stadt Blumberg
- 08.09. UEF Sonderzug Ettligen – Amstetten
- 15.09. Pendelfahrten Kaiserslautern – Pirmasens im Auftrag Zweckverband SPNV RLP Süd
- 13.10.13 Herstdampf im Murgtal; www.murgtal-dampfzug.de
- 01.-03.11. 40 Jahre EFZ, Einsatz bei den Dampftagen Rottweil



- 07.-24.12. SAB Winter- und Weihnachtsprogramm
- 28.-01.01.14 Winterdampf bei der IG 3-Seenbahn Titisee - Seebugg

## Spendenaktion Karlsruher Eilzug

Seit diesem Jahr läuft nun die Spendenaktion „Karlsruher Eilzug“, die die dringend erforderliche finanzielle Unterstützung zum Erhalt des historischen Eilzugs mit aufbauen soll. Ebenso wie bei den Lokomotiven nehmen die Anforderungen an Aufarbeitung und laufende Instandhaltung der Reisezugwagen stetig zu. Mittelfristig ist es geplant, den „Karlsruher Eilzug“ mit Packwagen, Speisewagen und drei Sitzwagen Bye zu betreiben, allerdings ist hierzu noch ein Finanzbedarf von ca. 60 – 100 T€ aufzuwenden um Arbeiten vergeben, Ersatzradsätze beschaffen und Leistungen abschließen zu können! Zur Beschleunigung von Fahrwerksuntersuchungen konnten in den letzten zwei Jahren vier Ersatzdrehgestelle beschafft werden, die nach Untersuchung und Aufarbeitung eine zügigere Ausbesserung und Hauptuntersuchung der Wagen ermöglichen soll.

Status:

- Eilzugwagen Gruppe 30, Bye, 401: Im Einsatz, HU 2012
- Eilzugwagen Gruppe 30, Bye, 402: Im Einsatz, HU 2012
- Speisewagen/WG UEF, 410: Im Einsatz, HU 2010
- Eilzugwagen Gruppe 36, 403: Im AW Rastatt, warten auf Beauftragung Teilarbeiten zur HU
- Packwagen Dye 408: In HU, Drehgestelle aufgearbeitet, Blecharbeiten abgeschlossen, Neulackierung erfolgt; noch offen: Ersatz/Aufarbeitung Schiebetüren, Radsatztausch
- Eilzugwagen Gruppe 36, 406/409/407: Arbeitsreserve

Fazit: Nur mit starker finanzieller Unterstützung wird sich in Zukunft ein histo-

risch wertvoller und ausreichend Kapazität bietender Eilzug in Betrieb halten lassen. Die weitere Entwicklung hängt maßgeblich von den finanziellen und auch räumlichen Machbarkeiten ab.

## Spendenaktion HU 86 346

Leider haben die Arbeiten an der 58 311 die Lokmannschaft so stark in Anspruch genommen, dass nur wenig Zeit für die 86 verblieben ist. Dennoch können einige Fortschritte vermeldet werden: Die Vorbereitungen und Abstimmungen für die an eine Stahlbaufirma zu vergebenden Arbeiten am Langkessel laufen und erlauben hoffentlich eine rasche Arbeitsaufnahme. Parallel dazu befinden sich zwei Container in Beschaffung, um in Münsingen ein Aufarbeiten und Lagern der Komponenten zu ermöglichen. In der Werkstatt in Ettligen befinden sich die Armaturen in Aufarbeitung, ebenso die Lichtmaschine der Lokomotive. Der neue Überhitzer befindet sich am Hochrhein bei unserem Mitglied Winfried Schramm im Bau! Unser Dank geht an die zahlreichen Spender für die finanzielle Unterstützung, an die Kollegen der SAB in Münsingen für die Geduld, wenn nun derzeit die Arbeiten nicht so rasch wie geplant vorangehen und die Helfer vor und hinter den Kulissen! Wir beabsichtigen in nächster Zeit eine umfassende Aktualisierung der Homepage was die HU der 86 346 angeht.

## Ausbildung betriebliches Personal

Der Verein freut sich, nach fundierter Ausbildung folgende Mitglieder als neu geprüfte Betriebspersonale vermelden zu dürfen: Nils Hirche (Heizer), Tilman Bittner (Tf Köf), Tobias Würth (Tf Köf), Heiko Waiß (Tf Köf, Öl-Heizer), Johannes Löffler (Tf Köf), Manuel Widmer (Tf Dampf). Zwei weitere Lokführer für Dampf sowie zwei Zugführer befinden sich noch in Ausbildung und stehen ebenfalls in Bälde zur Prüfung an!



## Ferienpassprogramm mit FBM

Wie schon in den Vorjahren hat unser Förderverein FBM e.V. ein Ferien(s)paßprogramm durchgeführt, in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Stadt Baden-Baden. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen durften die Zugleitung und Werkstatt der AVG in Ettlingen Stadt besuchen, fuhren mit einer Sonderstadtbahn nach Ettlingen West und konnten nach Besichtigung der noch warmen 58 311 mit der Köf eine Bahnhofsrundfahrt in Ettlingen West bei UEF unternehmen. Der Verein hofft, hiermit auch weiteren Jugendlichen die Vereinsarbeit Nahe bringen und Interesse für die alte Eisenbahn wecken zu können. Ein herzliches Dankeschön an den FBM, der sich nun schon viele Jahre als treuer Begleiter und Förderer der UEF Sektion Ettlingen erweist und aus den Erlösen seiner Veranstaltungen (Souvenirverkauf, Messestände, Bahnhofsfeste) immer wieder namhafte fünfstellige zweckgebundene Spenden zum Erhalt des Albtal-Dampfzuges getätigt hat!

### Ausblick und Termine

Für den Herbst stehen weitere Gespräche und Verhandlungen zu einem zukünftigen Standort der UEF Sektion Ettlingen an. Die weitere und ausschließliche Arbeit in Ettlingen West im Freien ist für die Aktiven sehr unbefriedigend und schadet auch der Substanz der Fahrzeuge. Leider sind weiterhin keine konkreten Ergebnisse auf dem Weg zu einer Lösung mit Werkstatthalle sichtbar. Der kommende Winter wird schwerpunktmäßig für die Wartung der Fahrzeuge genutzt werden, aber auch das Fahrprogramm kommt nicht zu kurz. Auch eine Wiederbelebung thematischer Vereinsabende ist für das Winterhalbjahr vorgesehen.

### Wir weisen auf folgende Fahrtermine hin:

- 01.11.13 40 Jahre EFZ – Sonderzug Karlsruhe – Rottweil u.z u.a. mit 58 311 in Planung
- Erster und zweiter Advent: Nikolausfahrten im Albtal und vsl. Enz- und Murgtal
- Dreikönig 2014: Sonderzug in Planung;
- Details zu den Terminen nach Abschluss der Planungen im Internet

# Sektion Alb-Bähnle

## Öfter als zuvor begleiteten 2013 besondere Anlässe unsere Fahrtermine:

Im Juli war es das gut besuchte „Airlinertreffen“ - eine Ausstellung und Flugvorführungen mit Modellen bekannter Flugzeuge am nahegelegenen Segelflugplatz Oppingen. Viele Besucher nutzen unser Angebot einer Fahrt mit dem Alb-Bähnle.

Im Ferienmonat August war es der Teddybärtag der uns Besucher bescherte.

Im September schließlich war Amstetten das Ziel eines von 58 311 geführten Sonderzuges aus Karlsruhe. Der gute Zuspruch ermutigt, dies im nächsten Jahr nocheinmal zu wiederholen.

Der Oktober brachte das Kartoffelfest des Nellinger Heimatvereines zu dem wir einen Nostalgie-Busanschluss anbieten konnten. Dies fand trotz der verhaltenen Wetterlage einen guten Zuspruch.

Letzter Betriebstag im Oktober ist die Halloweenfahrt (Diesel), bevor dann im Dezember mit der Bescherung der Kinder in den Nikolauszügen (Dampf) und mit den Adventsfahrten (Diesel) bei Lebkuchen und Glühwein das Betriebsjahr zuende geht.



Eine Ergänzung gibt es bei den Fahrzeugen: Zu unseren beiden Güterwagen von der OEG wird sich demnächst ein Klappdeckelwagen gesellen. Bis auf die Lokomotive kommt damit bei uns wieder zusammen, was viele Jahre als „Fabrikzug“ den Werkshof eines bekannten Modellbahnherstellers zierte.

Alle unter freiem Himmel abgestellten Fahrzeuge leiden unter der Witterung. Ganz besonders trifft das für unsere Personenwagen zu: Die Lackierung wird stumpf, Feuchtigkeit dringt über die Fensterfugen an die Tragekonstruktion. Wunsch der Aktiven ist daher der Bau einer Wagenhalle.

Um die Baukosten zu minimieren halten wir Ausschau nach einer geeigneten Gebrauchthalle mit der Grundfläche 10 x 60 m. Seitens der Gemeinde gibt es zu dem Projekt keine Einwände, eine Zustimmung von LRA und LfB ist noch offen.



*Karlsruher Sonderzug auf der Geislinger Steige  
(Foto Fingerle)*

### Jüngster Lokführer Deutschlands

Das Albähnle hat den jüngsten Lokführer Deutschlands! Zunächst wurde Matthias Biro nach ca. 30 Einsatztagen mit 18 Jahren zum Dampflokheizer ausgebildet und geprüft. Nach weiterer praktischer Tätigkeit von 60 Stunden nahm nun die Prüfungskommission unter Dipl. Ing. Martin Will, Stuttgart, die schriftliche und mündliche Prüfung mit Erfolg ab. Zum Schluss erfolgte am 14.7.13 die praktische Prüfung unter dem Lehrlokfürer Franz Gorbach aus Westerstetten, einem langjährigen Vereinsmitglied.

Alles mit Erfolg bestanden! Unserem Mitglied, dem jetzt 20jährigen Matthias Biro wird herzlich gratuliert. Beim Albähnle ist also für Nachwuchs gesorgt! Matthias wohnt in Amstetten und arbeitet dort auch als Kfz-Mechatroniker. Seine Arbeit als Lokführer macht er in der Freizeit und unentgeltlich. Eisenbahnerblut hat er von Kind auf bekommen, denn sein Vater ist schon seit Jahren Sektionsleiter beim Albähnle.

*Der neugebackene Lokführer Matthias Biro und der alte Hase Franz Gorbach.*



## Die Großrädigen des Historischen Dampfschnellzugs e.V.

von Wolfgang Reber

Insgesamt 84 Seiten informieren über den Historischen Dampfschnellzug e.V. und über das Leben und Erlebte unserer Dampfschnellzugloks. Persönliche Erzählungen und farbige Bilder aus längst vergangenen Zeiten runden das Büchlein (Magazinformat) ab und machen es zu einem Muss für jeden Fan des UEF - Historischen Dampfschnellzug e.V.

Wer eine der limitierten und begehrten Broschüren haben möchte, kann diese gerne ab sofort bei uns bestellen.

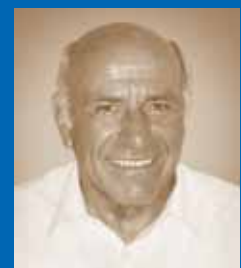
**Einzelpreis: 11,80 EUR**

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer und zuzüglich Versandkosten.

### Mitgliederverwaltung

Immer wieder gehen uns Mitglieder verloren, die verzogen sind und dies nicht an uns gemeldet haben. Nachforschungen sind oft erfolglos. Deshalb melden Sie bitte Umzüge und auch Änderungen der Bankverbindungen an den 1. Vorsitzenden, am besten per Email an [walter.sigloch@online.de](mailto:walter.sigloch@online.de) Ab Februar 2014 ändert sich auch noch das Einzugssystem bei den Mitgliedsbeiträgen. Wir möchten noch nach dem alten System Anfang Januar abbuchen.

*Walter Sigloch*



### Impressum

Herausgeber: Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.; 1. Vorsitzender, Walter Sigloch; [redaktion@uef-dampf.de](mailto:redaktion@uef-dampf.de)  
Gestaltung und Satz: Druck & Medien Zipperlen GmbH.  
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag der Ulmer Eisenbahnfreunde enthalten.  
Internet: [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de)

### Wichtige Adressen:

1. Vorsitzender: Walter Sigloch, Distelweg 19, 73340 Amstetten, [Walter.Sigloch@online.de](mailto:Walter.Sigloch@online.de)

Sektion Ettlingen  
Albtalbahn/Murgtalbahn  
UEF Sektion Ettlingen  
Bahnhofstraße 6  
76275 Ettlingen  
Telefon 0721 / 883361  
Fax 0721 / 151586897  
[ettlingen@uef-dampf.de](mailto:ettlingen@uef-dampf.de)

Sektion UEF Lokalbahn  
Amstetten-Gerstetten e.V.  
M. Berka, Waldstraße 11  
89284 Pfaffenhofen  
Tel. und Fax 07302 / 6306  
[lokalbahn@uef-dampf.de](mailto:lokalbahn@uef-dampf.de)

Sektion Amstetten  
(Alb-Bähnle)  
Heinrich Biro  
Industriestraße 41  
73340 Amstetten  
[alb-baehnle@uef-dampf.de](mailto:alb-baehnle@uef-dampf.de)

Sektion UEF-Historischer  
Dampfschnellzug e.V.  
c/o Thomas Benecke  
Stuttgart  
[schnellzug@uef-dampf.de](mailto:schnellzug@uef-dampf.de)

**Spendenkonto: 2 424 002 bei der Ulmer Volksbank, BLZ 630 901 00. (Spenden sind steuerlich absetzbar)**  
BICULMVDE66, IBAN DE 23 630901000002424002